SCHÜTZENPOST

Allgemeiner Bürgerschützenverein Holsterhausen-Dorf

Ausgabe 28 **Juni 2009**

Liebe Schützenschwestern und -brüder in Holsterhausen-Dorf!

Der Allgemeine Bürgerschützenverein Holsterhausen-Dorf feiert nach einem erfolgreichen Schützenfestjahr 2008 nun sein Kinder- und Sommerfest im Emmelkamp auf dem Hof Schlüter, Buerboomsweg 62. Zu diesem Fest sind alle Bürgerinnen und Bürger von Holsterhausen-Dorf eingeladen. Es findet am 22. und 23. August 2009 statt. Für die Kinder ist ein erlebnisreicher Sonntagnachmittag mit Spiel und viel Spaß geplant. Beginn ist um 14 Uhr auf dem Hof Schlüter.

Über eine zahlreiche Beteiligung freuen wir uns.

Der Vorstand

Rückblick

Schützenfest 2008

Zu Pfingsten feierte der Allgemeine Schützenverein sein Schützenfest auf der Festwiese an der Vogelstange. Zur Einstimmung fand traditionsgemäß zu Christi Himmelfahrt die Vorparade auf dem Schulhof der Antoniusschule statt. Um 15.45 Uhr war Sammeln und Antreten auf dem Schulhof. Anschließend wurden der König und die Königin abgeholt. Vor dem Umzug durch die Gemeinde wurde der Vogel bei Görg entgegen genommen. Danach fanden ein gemütliches Beisammensein und Biwak auf dem Schulhof der Antoniusschule statt. Für die musikalische Gestaltung sorgten der Spielmannszug Holsterhausen-Dorf und das Blasorchester St. Antonius. Natürlich war auch für das leibliche Wohl aller Teilnehmer gesorgt.

Das Schützenfest begann am Freitag mit dem Biervogelschießen. Vom Vereinslokal Adolf zogen Offiziere, Vorstand und die 1. Kompanie unter musikalischer Begleitung des Spielmannszugs zur Festwiese, wo die 1. Kompanie den Biervogelkönig ermittelte. Nach einem spannenden Wettkampf fiel der Vogel um 23.05 Uhr. Mit dem 194. Schuss hatte Simon Köcher den letzten Schuss und ist somit amtierender Biervogelkönig. Er übernahm die Königskette von Joachim Knafla.

Der Pfingstsamstag begann mit dem ökumenischen Gottesdienst, der von Pastor Ernsting und Pfarrer Mathias Overath gestaltet wurde. Danach trat das gesamte Bataillon auf

der Antoniusstraße an. Die Ehrenmalfeier wurde begleitet vom Blasorchester St. Antonius und dem Männergesangverein. Der Zapfenstreich wurde unter dem Kommando von Oberst Ulrich Frerick durchgeführt. Um 20 Uhr begann dann im Festzelt der Tanz mit der Kapelle Valentino. Einen Zulauf von Besuchern wie in diesem Jahr hat es noch nie gegeben.

Der Pfingstsonntag begann nicht mit dem Wecken des Spielmannszuges, doch stand ganz im Zeichen unseres Spielmannszuges, der sein 90-jähriges Bestehen feierte. 14 Musikkapellen hatten sich auf der Festwiese eingefunden. Um 11 Uhr begann der Frühschoppen im Festzelt mit der Musikkapelle Rhade, dem Blasorchester St. Marien und dem Blasorchester Holsterhausen. Während des Frühschoppens wurden 12 Mitglieder für 40 Jahre und 24 Mitglieder für 25 Jahre Mitgliedschaft geehrt.

Gut organisiert ließ Peter Abel mit dem Spielmannszug alle Gäste und Vereinsmitglieder auf der Festwiese antreten. Etwa 1000 Personen, davon 450 Musiker in 14 Kapellen, folgten dem Ruf unseres Spiel-

mannszuges. Die Parade nahm unser Königspaar Matthias Vennemann und Dorothee Göllmann ab. Auch Silberkönigin Angelika Ruschitzka nahm teil. Im Festzelt erfolgte nach dem Umzug das große Konzert von allen Spielmannszügen und Fanfarencorps unter der Leitung von Peter Abel. So etwas hat Dorsten noch nicht erlebt. Der Spielmannszug gestaltete einen großartigen Nachmittag mit 450 Musikern.
Um 20 Uhr begann der Festball. Der Vorsitzender Klaus Stankewitz bedankte sich bei dem amtierenden Königspaar für die Regentschaft und überreichte die Königsorden.

Pfingstmontag war es wieder so weit: Um 6 Uhr wurde durch den Spielmannszug geweckt. Die Schützen trafen sich um 11 Uhr am Vereinslokal und marschierten zur Vogelstange. Nachdem der Vogel aufgestellt war, wurden die Ehrenschüsse abgegeben. Langsam verlor der Vogel auch seine Insignien und die spannende Endphase konnte eingeleitet werden.
Königsanwärter waren Klaus und Ewald Stankewitz sowie Guido Jungblut. Um 15.07 Uhr entschied Guido mit dem 135. Schuss den fairen Kampf für sich. Auf den Schultern seiner Kameraden wurde er ins Festzelt zur Proklamation getragen. Zur Königin wählte er Annette Frerick.
Beim Festumzug wurde die Parade vom neuen Königspaar an der Antoniuskirche abgenommen. Der Vorsitzende begrüßte beim abendlichen Königsball die Abordnungen der Gastvereine, die zu Ehren des neuen Königspaares erschienen waren. Das wieder mal voll besetzte Zelt feierte bis tief in die Nacht hinein.

Gutbesuchte Jahreshauptversammlung

Ehrungen und Verabschiedungen am 18. Januar 2009 im Vereinslokal Adolf

Auf ein sehr erfolgreiches Jahr 2008 blickte der Schützenverein zurück. Zur Mitgliederversammlung 2009 waren 166 Schützen erschienen.
In einer Gedenkminute wurde der verstorbenen Schützenbrüder gedacht.
Von Christoph Hillebrand wurde der Jahresbericht 2008 des Spielmannszugs und von Dorothee Göllmann der Jahresbericht 2008 der Schießgruppe verlesen. Stellvertretend für unseren Geschäftsführer Luder Siebeck verlas Matthias Vennemann den positiven Kassenbericht des Vereins.
Nachdem die Kassenprüfer die ordnungsgemäße Kassenführung bestätigt haben, wurde dem Vorstand einstimmig Entlastung erteilt. In Vertretung von Ludger Siebeck verlas Jürgen Drüppel den Geschäftsbericht 2008.

Für 18jährige Tätigkeit als Tambourmajor wurde Peter Abel geehrt, der seine Nachfolge an Armin Loick weitergab.

Auch in diesem Jahr fanden wieder Wahlen statt. Einstimmig wiedergewählt wurden der 1. Vorsitzende Klaus Stankewitz, 1. Schriftführer Martin Epping, 1. Schatzmeister Matthias Vennemann, Oberst Ulrich Frerick, Beisitzer Hans Fuest und Burghard Pauli. Beisitzer Heinz Görg schied aus, einstimmig wurde Peter Abel zu seinem Nachfolger gewählt.
Stephan Hochstrat stellte ebenfalls sein Amt als Hauptmann der 1. Kompanie zur Verfügung. Einstimmig wurde Simon Köcher gewählt, der nun in dessen Fußstapfen tritt. Neue erste Kassenprüfer sind Franz Josef Herrmann, Hans Tegelkamp und neue Ersatzkassenprüfer sind Willi Röwer, Peter Knafla.
Major Georg Vennemann wurde geehrt für seinen 1. Platz als Vereinssieger der Bürgerschützen Luftgewehr aufgelegt, 1. Platz Stadtmeisterschaft 2008 Sportschießen und 3. Platz Bürgerschützen 2008.
Abschließend wurde der ehemalige Tambourmajor Peter Abel für die langjährige Leitung des Spielmannszuges geehrt. Nach 18 Jahren hat Peter nun sein Amt an Armin Loick übergeben.
Verabschiedet wurden auch der Fahnenoffizier Hansi Enbergs, der Hauptmann der ersten Kompanie Stephan Hochstrat und der Adjutant Edgar Püthe.

Seniorennachmittag

Der Seniorennachmittag fand am 14. März 2009 im Vereinslokal Adolf statt. Der Vorstand und unser amtierendes Königspaar Guido Jungblut und Annette Frerick konnten über 100 Teilnehmer begrüßen. Eingeladen waren alle Mitglieder, die vor 1947 geboren wurden, sowie die Witwen unserer verstorbenen Schützenbrüder.
Bei Kaffee und Kuchen wurden Erinnerungen ausgetauscht und ganz klassisch Bingo gespielt.
Ein Rückblick auf unser letztes Schützenfest durch eine gelungene Filmzusammenstellung von unserem Schützenbruder Dr. Theo Franken sowie die historischen Vereinsalben von Franz-Josef Quicksterdt rundeten den Nachmittag ab.

Fassbier, Verleih von
Zapfanlagen, Bestuhlungen,
Stehtische, Theken,
Ausschankwagen und vieles mehr
für Ihre Party

ABEL

das freundliche
Getränketeam

Am Schlagheck 5
Pliesterbecker Str. 51
46284 Dorsten
Telefon 0 23 62 / 6 22 45

Kinderkarnevalszug

„Petrus, lass die Sonne scheinen!“ Mit dieser Bitte schickte Pastor Ludger Ernsting pünktlich um 15.11 Uhr die Holsterhausener Narren auf den Weg. „Kunterbunt geht´s rund“ war das Motto dieses Kinderkarnevalzuges, der - so schien es - das ganze Dorf auf die Beine brachte.
Ganz nach dem bunten Motto ließen es sich zahlreiche Vereine, Nachbarschaften, Familienkreise und sonstige Jecken nicht nehmen, den Umzug auch wirklich kunterbunt zu gestalten.
Vorstand, Offiziere und auch einige „Schützendamen“ nahmen unter dem Motto „Bauer sucht Frau“ am Umzug teil. Kunterbunt, fröhlich und laut zogen die Jecken durch Holsterhausen und machten auf sich aufmerksam, um sich dann gemeinsam den Weg durch die vielen Besucher zu bahnen.
Auch in diesem Jahr nahmen wieder viele Schützen am Umzug teil. Es würde uns freuen, im nächsten Jahr noch stärker vertreten zu sein. Idee und Vorschläge für ein Motto für den Karnevalszug 2010 werden gerne angenommen.

Osterfeuer im Emmelkamp

Am Samstag vor Ostern wurde in Holsterhausen wieder Brennmaterial durch die Offiziere gesammelt. Aufgeschüttet wurde diese auf der zur Verfügung gestellten Wiese von Lambert Schlüter, am Emmelkämper Weg. Am Ostersonntag kamen dann die Gemeindemitglieder zu Hunderten auf die Wiese, um am Osterfeuer teilzunehmen. Bei trockenem Wetter war diesmal das Feuer schnell angezündet und lieferte noch bis in den späten Abendstunden ausreichend Wärme und Licht. Diese schöne Tradition wird weiter von unseren Offizieren gepflegt, die auch für das leibliche Wohl sorgten. Unser Bild zeigt die fleißigen Helfer, die Jahr für Jahr für das Osterfeuer im Einsatz sind.

Schützenfest Holsterhausen 53

Am Pfingstsonntag 2009 war es wieder so weit. Die Mitglieder des Schützenvereins Holsterhausen-Dorf trafen sich um 14.30 Uhr auf dem Hof von Ehrenoberst Josef Feller, um am Umzug des Brudervereins teilzunehmen. Zahlreiche Mitglieder waren der Einladung gefolgt, so dass unser Verein durch eine starke Abordnung beim Marsch durch Holsterhausen vertreten war. Anschließend ließen wir den Tag im Zelt an der Waldstraße ruhig ausklingen.

Bericht des Spielmannszuges für das vergangene Jahr

90jähriges Jubiläum stand im Vordergrund

Im Jahr 2008 feierte der Spielmannszug sein 90-jähriges Jubiläum. Dazu hatte der Spielmannszug 60 Termine, die jeder Spielmann in seinem Terminkalender hatte. Nach den Karnevalsumzügen galt es, das Jubiläum vorzubereiten und den letzten Feinschliff zu verpassen. Wir reisten nach Kandern und Bräunlingen in den Schwarzwald.
Eine kleine Delegation stellte den Kandernern die Tradition des Schützenfestes vor, weil die Orchestermitglieder ansonsten ihre Ausflüge immer nach Paris oder Prag machten. Um die kulinarischen Vorzüge des Münsterlandes zu zeigen, gab es Wachholder und ein gutes Potts. Unmittelbar darauf folgte eine legendäre Weinprobe.
Nach den Besuchen in Baden-Württemberg begann das Jubiläum mit der Vorparade. Eine Woche später wurde das Dorf mit Fähnchen geschmückt. Wie immer waren auch die Spielleute freitags beim Biervogelschießen. Während des Schießens trafen sich Spielleute und Helfer, um noch einmal den Ablauf zu besprechen.
Am Samstag strahlte das Hit Radio Vest ein Interview über das Jubiläum aus. Mittags wurden die ersten Gäste empfangen und im Vereinslokal Adolf einquartiert.
Um 17.30 Uhr stand die Schützenmesse auf dem Programm. Mit 20 Spielern begleitete das Harmonika-Orchester die Messe. Nach dem Zapfenstreich wurde bis in die Morgenstunden im Zelt gefeiert.
Der Sonntag begann nicht mit dem traditionellen Wecken, das wurde auf Montag verschoben, sondern man traf sich um 8.30 Uhr, um die Vorbereitungen für den Tag zu treffen. Um 11 Uhr begann dann der Frühschoppen mit sechs Kapellen. Werner Boullier und Paul Senftleben wurden für 50-jährige Mitgliedschaft geehrt.
Nach dem Frühschoppen trafen sich alle geladenen Vereine im Zelt. Es waren ca. 1000 Personen, davon 450 Musiker in 14 Kapellen die der Einladung unseres Spielmannszuges gefolgt waren. Die Parade, angeführt von unserem Spielmannszug, verlief pünktlich nach Zeitplan und so trafen alle Kapellen um 17 Uhr im Zelt ein.
Hier gab es ein Abschlusskonzert mit allen Kapellen, der Tambourmajor Peter Abel dirigierte. Am Montag weckte der Spielmannszug dann wie üblich und feierte den Tag über bis in die Nacht hinein. Am Dienstag klang dann beim Runkelschießen das Pfingstwochenende aus.

Ludwig Mense

Inh. Thomas Mense

Futtermittel • Heimtierbedarf • Gartenbedarf

Pliesterbecker Str. 193, 46284 Dorsten • Telefon: 0 23 62/6 21 83 • Internet: www.muehle-mense.de

Schießgruppe Holsterhausen-Dorf 1938 e.V.

Sport, Tradition oder Gefährdung?

Die Sieger unserer Vereinsmeisterschaften in den einzelnen Klassen sind bei den Vereinsmeisterschaften Luftgewehr in der Schützenklasse Christiane Broders, in der Altersklasse Horst Vennemann, in der Schülerklasse Patrick Nickel, Luftgewehr 46 minus Dorothe Göllmann. Bei den Luftpistolen-Schützen ist Peter Tewes unser Vereinsmeister. Er ist ebenfalls Vereinsmeister mit der Freien Pistole und in der Disziplin Sportpistole Duell. Bei den Vereinsmeisterschaften Kleinkaliber, sind die Sieger in der Schützenklasse Oliver Nordkamp, in Kleinkaliber 46 minus Armin Maibach, in Kleinkaliber Senioren Manfred Gwosdz. Die Ehrenscheibe gewann in diesem Jahr Stephan Hochstrat

70 Jahre Schießgruppe

Im Rahmen der Festlichkeiten konnten wir zu den ersten offenen Dorfmeisterschaften neben vielen Vereins- und Verbandsvertretern auch spontane private Gruppierungen und Einzelschützen begrüßen.

In der Einzelwertung siegte Klaus Gudermann mit genau 70,0 Ringen vor Patrick Littwin mit 70,1 und Josef Feller jun. mit 70,2 Ringen. In der Mannschaftswertung gewannen „Die Sieger“ vom Kreskenhof mit 210,0 Ringen und die Schützen aus „Hervest-Dorsten“. Unser Spielmannszug, der mit 210,3 Ringen nur knapp hinter den beiden lag, wurde Dritter.

Am darauf folgenden Samstag begrüßte die Vereinsführung der Schiessgruppe viele Freunde der Schießgruppe Holsterhausen-Dorf 1938 e.V. Wir ehrten die Einzel- und Mannschaftssieger der ersten offenen Dorfmeisterschaften und die Sieger des Herrlichkeitspokals.

Daneben konnte Johannes Epping, Willi Jansen und Franz Langweg zu 50 Jahren, Horst Vennemann und Markus Tewes zu 25 Jahren Vereinszugehörigkeit gratuliert werden.

Zurzeit wird das Schützenwesen durch sach- und fachunkundige Argumentationen als Gefährdung für junge Menschen dargestellt, besonders das Betreiben dieses Sportes in separaten Räumen in Schulgebäuden steht in der Kritik. Seit über 25 Jahren betreibt die Schießgruppe ihren Sport in den selbst umgebauten und Instand gehaltenen Räumlichkeiten im Schulzentrum an der Pliesterbecker Straße ohne jeden Zwischenfall.

Die Jugendarbeit in der Schießgruppe ist ein wesentlicher Bestandteil. Unser Sport fördert die Entwicklung der jungen Menschen in positiver Weise, koordinative Fähigkeiten und die Konzentrationsfähigkeit werden überdurchschnittlich verbessert.

Damit steht die Schießgruppe Holsterhausen-Dorf seit über 70 Jahren für umsichtige und verantwortungsvolle Jugendarbeit sowie für fairen und erfolgreichen Einzel und Mannschaftssport.

Fahrt des Spielmannszuges nach Kandern

Ende März ging es für den Spielmannszug in den Schwarzwald. Das Harmonika-Orchester Kandern (HOK), welches bei unserem Schützenfest im letzten Jahr im Gottesdienst und zum Frühschoppenkonzert begeistern konnte, feierte seinen 75. Geburtstag.
Samstags morgens um 6.00 Uhr stiegen die Spielleute und ihre Partner/innen in den Bus, Uniformen und Instrumente waren mit im Gepäck. Nach 8-stündiger Fahrt, kaum in Kandern angekommen, ging es bereits zur Stellprobe in die „Black Forest Academy".
Unsere Spielleute probten ihren Auftritt bis ins Detail, denn das Konzert des Orchesters ist alljährlich das kulturelle Glanzlicht im kleinen Schwarzwaldstädtchen kurz vor der Schweizer Grenze. Davon konnten sie sich abends dann auch selbst überzeugen.
Fünfhundert, meist in Abendgarderobe gekleidete Zuhörer, füllten den Saal bis auf den letzten Platz und so manch einer von ihnen fragte sich, was denn wohl so viele Leute in grünen Uniformen zu bedeuten hätten.
Zunächst unterhielt das HOK das Publikum mit „Black Bolero" und „Gruß an Bern" sowie Klassikern wie „Music" von John Miles und dem Queen-Hit „Bohemian Rhapsody".
Während der neue Tambourmajor Armin Loick schließlich die Zuhörer begrüßte, betraten die Spielleute, wie geprobt, die Bühne. Als Gastgeschenk überraschten sie ihre Gastgeber mit einen kulinarischen Gruß aus dem Ruhrgebiet: Currywurst und Kirchhellener Pils. Beim anschließenden Übernehmen der Instrumente ging ein lautes Raunen durch den Saal. Solch eine Disziplin war den Kandernern bis dahin völlig unbekannt, ebenso wie das gesamte Spielmannswesen.
Doch unser Spielmannszug schaffte es, die bis dahin eher zurückhaltenden Zuhörer aus der Reserve zu locken. Nach dem „Casatschock" gab es überschwänglichen Applaus. Bei den nachfolgenden „Alten Kameraden" klatschte das Publikum begeistert mit. Abschließend zogen die Musiker gemeinsam mit dem HOK zum „Mars der Medici" aus dem Saal.
Bei der Aftershow-Party im Vereinslokal des Orchesters feierten Holsterhausener und Kanderner noch bis in den frühen Morgen hinein einen gelungenen Abend, an dem der Spielmannszug Holsterhausen-Dorf im Markgräfler Land viele neue Freunde gefunden hat.

Zusammensetzung
Vorstand und Offiziere nach der Generalversammlung 2009

Vorstand
Ehrenvorsitzender
Franz-Josef Quicksterdt
Ehrenoberst Josef Feller
Ehrenhauptmann Jürgen Nordkamp

1. Vorsitzender Klaus Stankewitz
2. Vorsitzender Jürgen Drüppel
Geschäftsführer Ludger Siebeck
1. Schatzmeister Matth. Vennemann
2. Schatzmeister Armin Maibach
1. Schriftführer Martin Epping
2. Schriftführer Bernhard Wissmann
Oberst Ulrich Frerick
Major Georg Vennemann
Hauptmann 1. Kp. Simon Köcher
Hauptmann 2. Kp. Jürgen Krause
Beisitzer Peter Abel
Beisitzer Hans Fuest
Beisitzer Markus Josten
Beisitzer Burkhard Pauli
Beisitzer Ewald Stankewitz
Beisitzer Andreas Werner
Leiter Spielmannszug Armin Loick
Leiter Schießgruppe Rolf Gelking
Kassierer Ulrich Folz

Offiziere
Ehrenoffiziere
Ehrenoberst Josef Feller
Ehrenhauptmann Jürgen Nordkamp

Stabsoffiziere
Oberst Ulrich Frerick
Major Georg Vennemann
Adjutant des Oberst Peter Frerick
Adjutant des Majors Benjamin Finke
Thronadjutant Ludger Punsmann

1. Kompanie
Hauptmann Simon Köcher
Oberleutnant Paul Frerick
Leutnant Matthias Kruse
Leutnant Markus Thies
Fahnenoffizier Patric Littwin
Fahnenoffizier Jan Henrik Püthe
Fahnenoffizier Leon Enbergs
Spieß Markus Kruse
Spieß Volker Groetelaer

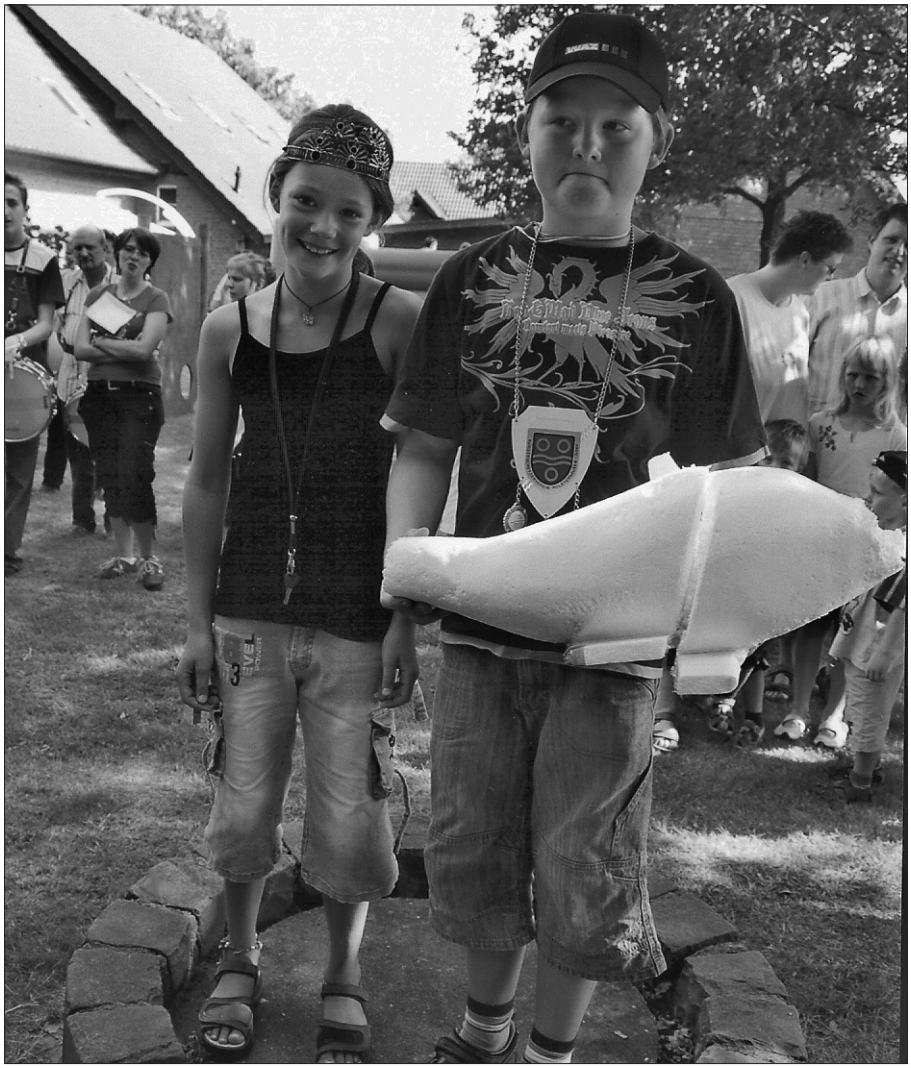
2. Kompanie
Hauptmann Jürgen Krause
Oberleutnant Ralf Lemberg
Leutnant Manfred Wolters
Leutnant Carsten Weidner
Fahnenoffizier Peter Tewes
Fahnenoffizier Patrick Klümper
Fahnenoffizier Ralf Bierbaum
Spieß Frank Klümper
Spieß Dirk Krause

Vogelträger
Jan Wilhelm Feller
Felix Büning
Stefan Pauli

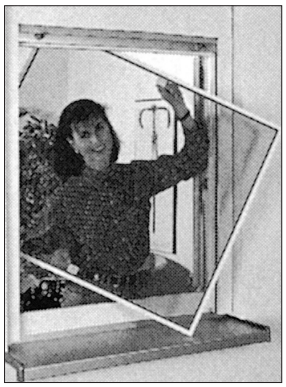
Sanitätsoffiziere
Generalstabsarzt Heinz Schütter
Oberstabsarzt Hubert Mümken
Oberstabsarzt Gerd Thies

Kinder- und Sommerfest im Emmelkamp

Am 22./23. August wird unser Kinder- und Sommerfest auf dem Hof Schlüter im Emmelkamp, Buerboomsweg 62 stattfinden.
Um 19.30 Uhr treffen sich die Schützen des Vereins am Vereinslokal, um gemeinsam mit dem Spielmannszug in den Emmelkamp zu marschieren.
Ab 20 Uhr sind alle Mitglieder, Freunde des Vereins und jeder der Spaß hat, eingeladen mit uns zu feiern.
Sonntags beginnt um 14 Uhr das Kinderfest auf dem Hof Schlüter. Neben verschiedenen Spielen wird auch ein Luftballonwettbewerb veranstaltet.
Es wird wieder ein Kinderkönigspaar ermittelt, das unser amtierendes Kinderkönigspaar Malte Tewes und Josephin Epping ablöst. Der Verein wird für beste Verpflegung an diesem Nachmittag sorgen.



Insektenschutzgitter für Fenster und Türen. Nach Maß.



Das raffiniert ausgeklügelte System für einen zuverlässigen Insektenschutz. Vom einfachen Spannrahmen über Drehrahmen, Drehtüren bis hin zu ganzen Schiebeanlagen oder Insektenschutzrollos. Absolut umweltfreundlich aus zierlichem Aluminium-Profil und einem kaum sichtbaren Fiberglasgewebe. Einfach perfekt.

Neher-Systeme im Internet:
http://www.neher.de

NEHER SYSTEME

Wißmann
Schützt sicher vor Insekten.

Kapellenweg 85 · 46514 Schermbeck
Telefon: 02853/9133-0 · Telefax: 02853/9133-10

Biervogelfete

Biervogelkönig Simon Köcher lud am Samstag, den 23. Mai 2009, zur traditionellen Biervogelfeier auf dem Hof Sellheier. Die 1. Kompanie, sowie der Spielmannszug, die Offiziere und der Vorstand versammelten sich am Vereinslokal Adolf, um gemeinsam zum Hof Sellheier zu marschieren. Vor dem Abmarsch übergab „Alt-Hauptmann“ und Neu-Üllenkönig Stephan Hochstrat symbolisch das Kommando an die „neue“ erste Kompanie, als er Meldung an unseren neuen Oberleutnant Paul Frerick machte.
Bei Sellheier angekommen wartete bereits Biervogelkönig Simon mit kaltem Fassbier und heißen Würstchen. Nach dem Aufspiel des Spielmannszuges wurde dann auch endlich zur Theke weggetreten. Auch der zwischenzeitliche Regenschauer konnte die bis dahin ohnehin schon feucht – fröhliche Stimmung nicht trüben. So wurde bis früh in die Morgenstunden gefeiert und getanzt. Es dämmerte schon, als die letzten Gäste selig nach Hause liefen.

Volkstrauertag - Am 15. November fand die Gedenkfeier an unserem Ehrenmal statt, die zusammen mit den örtlichen Vereinen gestaltet wird. Eine Abordnung des Vereins nahm am Sonntag bei der offiziellen Gedenkfeier der Stadt in Altendorf-Ulfkotte teil. In diesem Jahr wird unser Verein die offizielle Feier ausrichten.

Jubilarehrungen 2009

Die Ehrung der Schützenbrüder und Schützenschwestern für 25- bzw. 40-jährige Vereinszugehörigkeit finden seit einigen Jahren nur in den Schützenfestjahren im Rahmen des sonntäglichen Frühschoppens auf dem Schützenfest statt.

funke + funke
planung-hochbau-städtebau GmbH
mit Ihnen Gutes entstehen lassen
- Grundstücksentwicklung
- Städtebau
- Bebauungspläne
- Hochbau
- Zielplanungen
- Landschaftsplanung
- Gebäudeaufnahmen
- Ausschreibung
- Vergabe
- Bauleitung
- SiGeKo
- Projektsteuerung
- Tragwerksplanung
- Staatl. anerkannte Sachverständige für Schall- und Wärmeschutz
- Brandschutzmaßnahmen
- Feuerwehreinsatzpläne
- Flucht- und Rettungswegpläne
- freier Sachverständiger Wertermittlung
Am Katenberg 6, 46284 Dorsten, Tel.: 0 23 62 / 60 54 0

Altersjubilare 2009

85 Jahre
Kolitz, Fritz
Mergen, Antonia
Rosendahl, Walter
Uhlig, Siegfried

80 Jahre
Franken, Dr. Theo
Otto, Karl-Heinz
Reimann, Karl-Heinz
Schlagenwerth, Karl
Schmich, Rolf-Josef
Schmitz-Burchartz, Dr. Dietmar
Spiegelhoff, Herbert

75 Jahre
Bless, Dr. Albrecht
Domnik, Gisbert
Epping, Hermann
Felderhoff, Kurt
Funk, Walter
Hoppius, Bernhard
Jansen, Josef
Koch, Hans
Nolte, Hans
Püthe, Heinz
Schoof, Bernhard
Vortmann, Bernhard

70 Jahre
Epping, Johannes
Jansen, Wilhelm
Löns, Hans
Mense, Ludwig
Passmann, Heinz

Herzlichen Glückwunsch!
An dieser Stelle sei noch einmal daran erinnert, dass der Verein den Altersjubilaren ausschließlich zum 75. Geburtstag gratuliert.

Elli Frischmarkt
Frische in Ihrer Nähe
Inh. Marianne Pieczkwoski, Hauptstr. 36a, 46284 Dorsten, Tel. 0 23 62/6 41 62

Wir veröffentlichen auf Wunsch vieler Schützenschwestern und -brüder einige Schnappschüsse vom letzten Schützenfest.

TischlereiThomas GORG

Baldurstraße 60
46284 Dorsten
Fon: 02362/94 40 0
Fax: 02362/94 40 15
info@ttg-ladenbau.de
www.ttg-ladenbau.de

- Beratung
- Planung
- Innenausbau
- Ladenbau
- Fertigung

Impressionen vom Schützenfest 2008

In Memoriam

Im Jahre 2008/09 gingen folgende Schützenschwester/brüder von uns:

Willi Drüppel
Werner Platzköster
Agnes Hürland-Büning
Günter Bartuszewitz

Wir werden ihnen ein ehrendes Gedenken bewahren.

Impressum

REDAKTION DER SCHUTZENPOST:

Martin Epping,
Wulfener Landweg 15, 46284 Dorsten,
Telefon 6 92 70

Bernhard Wißmann,
Wennemarstraße 2, 46284 Dorsten,
Telefon 69 91 84

Internet:
www.schuetzenverein-holsterhausen-dorf.de

Das Leben ändert sich manchmal schneller, als man denkt. Unser VR-FinanzPlan ist schon darauf eingestellt.

Der VR-FinanzPlan – immer auf alles vorbereitet. Denn gemeinsam mit Ihnen entwickeln wir kontinuierlich individuelle Lösungen für Ihre persönliche Situation. Egal, was sich bei Ihnen ändert – Sie bleiben flexibel. Das verstehen wir unter langfristiger finanzieller Unabhängigkeit nach dem «Wir machen den Weg frei» Prinzip.

Volksbank Dorsten eG